

Unter welchen Voraussetzungen können Sie Ihre Masterarbeit durch mich betreuen lassen?

Für Ihre Masterarbeit übernehme ich gerne die Erstbetreuung, wenn Sie die Pflichtmodule 3 und 4 (Forschungsmethoden I und II) bereits erfolgreich abgeschlossen und das Wahlpflichtmodul 13 oder 14 belegt oder abgeschlossen haben. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, haben Sie folgende Möglichkeiten, Ihre Masterthesis durch mich betreuen zu lassen.

Regelfall: Sie übernehmen eine von mir ausgeschriebene Forschungsarbeit oder Sie erkundigen sich bei mir nach möglichen Arbeiten, die Sie im Kontext eines laufenden Forschungsprojektes oder einer Antragsvorbereitung, in das/die ich eingebunden bin, bearbeiten können. In beiden Fällen erhalten Sie einen schriftlichen Arbeitsauftrag von mir, in dem der Theorierahmen, die Fragestellung/Zielsetzung sowie die methodische Vorgehensweise definiert sind. Dies hat für Sie unter anderem den Vorteil, dass Sie wenig Zeit in das obligatorische Exposé investieren müssen. Ihre Prüfungsleistung besteht im Wesentlichen darin, den Arbeitsauftrag selbständig abzuarbeiten und Ihre Arbeit zu verschriftlichen (Masterthesis).

Sonderfall: Falls Sie eine von Ihnen entwickelte Projektidee als Masterarbeit von mir betreuen lassen möchten, ist dies nur dann möglich, wenn Sie mich in einem bis zu 10-seitigen Exposé von Ihrer Projektidee überzeugen und davon, dass diese zu meiner Expertise passt. Sie müssen im Exposé anhand der Literatur herausgearbeitet haben, welches Desiderat Sie mit Ihrer Fragestellung/Zielsetzung angehen und Sie müssen Ihr geplantes methodisches Vorgehen (der Methodikteil Ihrer Arbeit muss quasi bereits fertig sein) sowie Ihren Arbeits- und Zeitplan detailliert darlegen. Soweit erforderlich müssen ein vorausgefüllter Ethikantrag (inkl. aller nötigen Unterlagen) und vorausgefüllte Unterlagen zum Datenschutz mitvorgelegt werden. Bitte beachten Sie ferner: Erfolgsversprechend sind Projektideen, die methodisch als Rapid Review, Scoping Review oder Sekundärdatenanalyse (z.B. mit öffentlich zugänglichen Aggregatdaten, Public/ Scientific Use Files wissenschaftlicher Erhebungen oder von Routinedaten) angelegt sind und einer einzelnen klar definierten empirischen Fragestellung nachgehen. In Einzelfällen können auch Methodenarbeiten wie z.B. Vergleich statistischer Verfahren oder Instrumentenentwicklung (z.B. theoriegeleitete Testkonstruktion, Item-Entwicklung mit Pre-Test, Validierungsstudien) erfolgsversprechend sein. Weniger Erfolgsversprechend sind Theoriearbeiten sowie eigene Datenerhebungen.